

ADB-Artikel

Kollonitsch: *Seifried* oder *Siegfried* (I.), Herr von Schleinitz in Steiermark († zu Wien am 17. Nov. 1555), vierter Sohn Georgs K. v. Kolograd († 1509), Doctor jur., gehörte 1529 zu den tapfersten Vertheidigern Wiens gegen die Türken und wurde deshalb 1530 von K. Karl V. zum Ritter geschlagen und mit einer goldenen Gnadenkette beschenkt. 1552 erscheint er als k. Rath der Hofkammer. Seine erste Gattin war Johanne von Orczon (Orschon), die zweite Christine von Hof.

Literatur

Wißgrill a. a. O. 5. Bd. S. 185. Wurzbach, 12. Bd.

Autor

Krones.

Empfohlene Zitierweise

, „Kollonitsch, Siegfried von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
